

15.07.2022 - 09:30 Uhr

Thomas Marti wird neuer Leiter Netze und Berufsbildung beim VSE

Aarau (ots) -

Thomas Marti übernimmt beim Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE die Bereichsleitung Netze und Berufsbildung. Er folgt in dieser Funktion auf Michael Paulus. Zudem wählte der Vorstand Roberto Pronini zum neuen Vizepräsidenten.

Thomas Marti ist seit über 20 Jahren in der Energiewirtschaft tätig und bringt breite Kenntnisse in Consulting, Marktanalyse, Finance und Risk Management mit. Seit 2016 ist Marti Leitender Berater und Fachbereichsverantwortlicher Energiewirtschaft bei EVU Partners AG in Aarau. Zuvor war er in diversen Kader- und Führungsfunktionen in der Strombranche tätig, darunter bei Axpo AG (u.a. Abteilungsleiter Marktanalyse) und bei e-netz ag, wo er die Abteilung Energiemarkt leitete. Marti absolvierte ein naturwissenschaftliches Studium und Doktorat an der ETH Zürich und diplomierte in *Renewable Energy Management* an der Universität St. Gallen.

Als designierter Leiter Netze und Berufsbildung tritt Marti beim VSE die Nachfolge von Michael Paulus an, der den Verband Ende September nach sieben Jahren auf eigenen Wunsch verlässt. Marti wird um den Jahreswechsel zum VSE stossen. Zunächst wird er für den Verband das Branchenprojekt "[Energiezukunft 2050](#)" zu Ende bringen, dessen Projektleiter er ist. Mit der Studie simuliert der VSE das Gesamtenergiesystem der Schweiz bis ins Jahr 2050 und skizziert realistische Wege in die Energie- und Klimazukunft. Die Resultate werden im Herbst präsentiert.

Roberto Pronini ist neuer Vizepräsident des VSE

Der Vorstand wählte Roberto Pronini auf Antrag des Präsidenten Michael Wider zum Vizepräsidenten des VSE. Der Direktor von Azienda Elettrica Ticinese (AET) vertritt im Vorstand die Interessen von Elettività Svizzera Italiana (ESI). Pronini folgt in der Funktion des Vizepräsidenten auf den vor zwei Jahren verstorbenen Dominique Gachoud.

Pressekontakt:

Claudia Egli, Bereichsleiterin Kommunikation
Tel. +41 62 825 25 30, claudia.egli@strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100892566> abgerufen werden.